



Furnier sind vorstehende Kanten, an denen man zum Beispiel leicht mit dem Staubtuch hängenbleibt. Weitere Anzeichen sind schlecht oder gar nicht mehr schließende Türen sowie Schubkästen, die sich nur schwer handhaben lassen. Die meisten Antiquitäten wurden früher mit Glutinleim verarbeitet, das ist ein tierischer Knochenhautleim, der meistens aus Hasenknochen hergestellt wurde. Solcher Leim versprödet bei zu hoher Trockenheit. Die Folge: Nicht nur das Holz sondern auch die sich darauf befindenden alten Politu-

## Klimaschäden an alten Möbeln

**... man könnte auch Winterschäden sagen. Moment mal! – denken Sie jetzt vielleicht – wieso kann der Winter meinen Möbeln etwas anhaben?**

**S**ie stehen doch im Haus und nicht auf der Terrasse! Das ist richtig, doch auch in der warmen Stube kann Ihre Einrichtung ganz schön leiden.

Unsere Durchschnitts-Wohlfühltemperatur liegt bei ca. 22 °C. Die durchschnittliche Außentemperatur beträgt im Winter -6 °C. Beim täglichen Lüften, das sehr wichtig ist, dringt

kalte Luft ein und erwärmt sich. Kalte Luft kann jedoch nicht soviel Wasser speichern wie warme Luft, was wiederum die relative Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt. Wenn sich die frische, kalte Luft im Wohnraum erwärmt, verringert sich die relative Luftfeuchtigkeit. Und nicht nur die menschlichen Atemwege leiden (Erkältungskrankheiten wer-



Fotos: Tegtmeier, gesehen bei der Dipl.-Restauratorin Barbara Helmrich



den gefördert) sondern auch die Möbel! Beide – Mensch und Mobiliar – benötigen 55 - 65 % relative Luftfeuchte. Besonders wichtig ist dies für Antiquitäten. Holz arbeitet ständig. Steht es zu trocken, dann fängt es an zu schrumpfen und paßt sich dem Feuchtegehalt des Raumes an, es reißt. Das Furnier löst sich vom Untergrund, Profileisten können sich ablösen und teilweise entstehen große Risse. Für den Laien zum besseren Verständnis: Ein Zeichen für loses

ren mit ihrem besonderen Glanz bekommen erhebliche Schäden. Falls Sie diese Punkte, eben Klimaschäden, an Ihren wertvollen Möbeln entdecken, kann nur ein Restaurator helfen. Keinesfalls sollte man selbst Hand anlegen. Falsche Pflege kann die wertvollen Stücke für alle Zeiten verderben. te